

Bauzaunbannertaschen für die Schüler

Ganz besondere Taschen gab es für die Kinder der Eugen-Bolz-Grundschule. Diese wurden aus den Bauzaunbannern des Weststadtquartiers gefertigt.

KORNWESTHEIM. 250 Taschen, gefüllt mit Schokoladenhasen, haben als kleine Vor-Oster-Überraschung die Besitzer gewechselt. Silke Blankenhaus und Ali Zein vom Wohnungsunternehmen Vonovia übergaben die praktischen Begleiter an die Kinder der Eugen-Bolz-Grundschule in Kornwestheim und ihre Lehrer. Das besondere an diesen Taschen? Sie sind aus dem Banner des Bauzauns gefertigt worden, der in den vergangenen beiden Jahren die Baustelle in der Bolzstraße 102 bis 146 abgesichert hat. Mit diesem Bauzaunbanner sind die Grundschüler sozusagen auf „Du und Du“, denn sie haben diese Plane mitgestaltet.

Da die Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten im Weststadtquartier inzwischen weitestgehend abgeschlossen sind, konnten die Bauzäune in den vergangenen Wochen Zug um Zug abgebaut werden. „Die Bauzaunbanner waren trotz ihres Einsatzes

bei Wind und Wetter richtig gut erhalten und viel zu schade, um sie zu entsorgen“, sagte Corinna Wahl, Referentin bei Vonovia. Also recherchierte sie nach einer passenden Wiederverwendung der Planen und stieß dabei auf den freien Grafiker Christian Tschürtz und das Projekt „Comebags – Recycling-Taschen aus Bannern“.

Tschürtz startete im Sommer 2012 mit seinem Upcycling-Projekt, bei dem er im Auftrag von Firmen aus deren alten Werbebannern Taschen herstellt. „Durch das Recycling wird der CO₂-Abdruck des Banners minimiert“, erklärt Grafiker Tschürtz. „Zwar war die Idee, aus Lkw-Planen oder Bannern Taschen zu nähen, nicht neu, aber das Upcycling als Dienstleistung anzubieten schon.“ Unterstützt wird er dabei seit rund zehn Jahren von den Beschäftigten der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bruchsal-Bretten.

Am Anfang der Kooperation stand ein Testjahr, in dem gemeinsam die Formate für Taschen und Dokumentenmappen entwickelt und die Fertigungsprozesse aufgesetzt wurden.

An den Taschen für die Jungen und Mädchen der Eugen-Bolz-Grundschule haben rund 60 Mitarbeiter der Lebenshilfe circa

zehn Wochen gearbeitet. Die Taschenart durften sich die Schulkinder und ihre Lehrer aussuchen. Sie entschieden sich für eine DIN-A-4-große Dokumentenhülle, da sie für ihren Schulalltag am praktischsten ist.

Dafür wurden die 45, insgesamt rund 300 Quadratmeter großen Bauzaunbanner zuerst einmal gewaschen. Die anschließend ausgestanzten Taschenformen gingen dann in die Näherei. Jede einzelne Tasche ist Handarbeit und damit ist auch jede Tasche ein Unikat. „Die Taschen sind toll geworden“, freut sich Silke Blankenhaus für die Schulkinder. „Viele von ihnen leben im Weststadtquartier, sodass wir ihnen und ihren Familien auf diese Weise eine kleine Freude machen können – als Ausgleich für die unvermeidlichen Unannehmlichkeiten, die sie in den vergangenen Monaten durch die Bauarbeiten hatten.“

Olaf Frei



Ali Zein und Silke Blankenhaus bei der Übergabe der Taschen an die Kinder der Eugen-Bolz-Grundschule in Kornwestheim.

Foto: www.berndeidenmueller.de

